



SUCHT | SCHWEIZ



28.03.2023

**5. KANTONALES AUSTAUSCHTREFFEN DEUTSCHSCHWEIZ
KAD**

Marie-Noëlle McGarrity

Sucht Schweiz

mnmcgarrity@suchtschweiz.ch

PRÄVENTION | HILFE | FORSCHUNG

Inhalt

- Prev@WORK: Ausgangslage und Entwicklung des Programms
- Konzept
- Präventionsseminare für Jugendliche
- Rahmenbedingungen für die Umsetzung
- Projekt Prev@WORK 2023+
- Praxisbeispiel

Weshalb dieses Programm?

- Junge Erwachsenen: Altersgruppe, die am häufigsten Stress ausgesetzt wird und die höchste Prävalenz für psychische Probleme.
- Lebensphase, in der die Bereitschaft für risikoreiches Verhalten, oder der Konsum psychoaktiver Substanzen verbreitet ist.
- Lernende mit problematischem Alkoholkonsum oder Konsum anderer Substanzen haben eine erhöhte Wahrscheinlichkeit die Ausbildung abzubrechen.
- Die Mehrheit der Jugendlichen mit problematischem Konsum werden nicht vom Hilfesystem erreicht. Der Konsum bleibt lange unbekannt und wird banalisiert.
 - ***Prävention während der Ausbildung ermöglicht, diese Jugendlichen früher zu erreichen.***



Prev@WORK, ein Programm der Berliner Fachstelle für Suchtprävention...

- Seit 2008 in DE umgesetzt
- 384 zertifizierte MultiplikatorInnen in DE (Stand 2021)
- Evaluiert und auf grüner Liste (Best Practice Empfehlung)

...angepasst und erweitert für die Schweiz (*Finanziert durch den Nationalen Alkoholpräventionsfonds BAG*)

- Anpassung an Schweizer Gegebenheiten
- In Zusammenarbeit mit Fachstelle Berlin und Perspektive Thurgau
 - > Erweiterung um Aspekt psychische Gesundheit

-> Stand (März 2023):

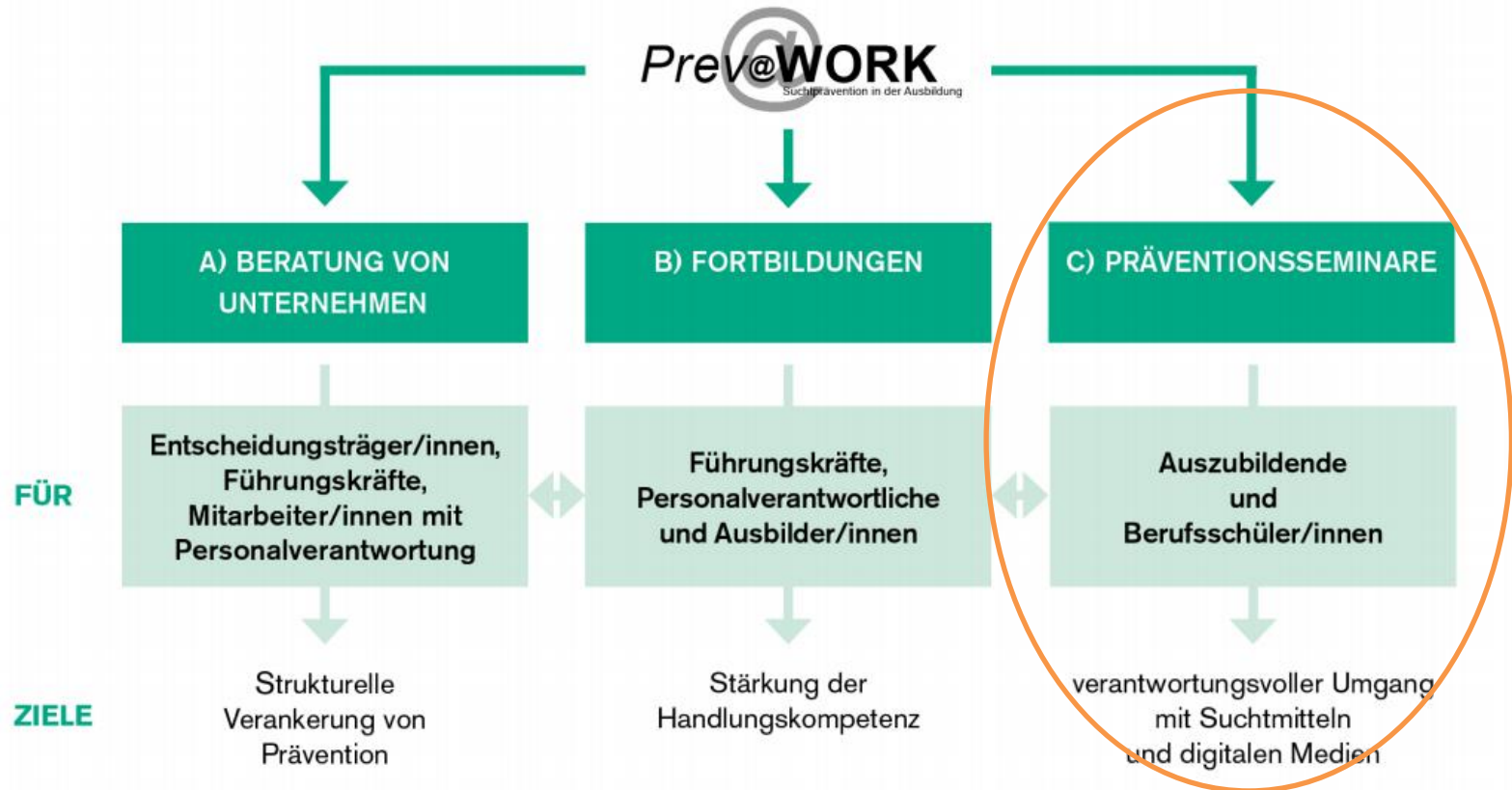
- Ca. 50 MultiplikatorInnen in 14 Kantonen+ FL
- Umsetzung (bereits durchgeführt oder in Planung): TG, SG, FR, FL, VD, ZH (+SZ, ZG)

Prev@WORK - Konzept



- Ein Programm, welches sich an junge Erwachsene in der Ausbildung richtet, und an deren direktes berufliches Umfeld (Betriebe, Motivationssemester)
- Vereint Suchtprävention und Stärkung der psychischen Gesundheit
- Basierend auf der Methode der themenzentrierten Interaktion
 - > partizipativ
- Multiplikatoren Ansatz

Prev@WORK - Konzept



Grafik: Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH

Präventionsseminare: Ziele für Jugendliche

- Grundlageninformationen zu Substanzkonsum und Verhalten, die eine Abhängigkeit begünstigen können
- Reflexion über eigenes Konsumverhalten
- Kompetenzen Stressbewältigung
- Verantwortungsvoller Umgang mit Suchtmitteln begünstigen
- Kennen der Beratungs- und Hilfsangebote



Abnahme von negativen Konsequenzen, Absentismus und Fehler aufgrund von Suchtmittelkonsum oder Stressoren am Arbeitsplatz

Prev@WORK

Präventionsseminare für Lernende

Grundlagenseminar + Aufbauseminar:

Empfohlene Durchführung (evaluiert):

2 Tage (à 5h) + 2 Tage (à 5h)

Einige Wochen oder Monate zeitliche Pause.

Alternative Durchführung:

1 Tag (à ca. 8h) + 1 Tag (à ca. 8h)

Einige Wochen oder Monate zeitliche Pause.

GRUNDLAGENSEMINAR

Tag 1

Baustein 1

Einstieg

90 Minuten

Baustein 2

Suchtmittel, süchtige Verhaltensweisen und psychische Gesundheit

150 Minuten

Baustein 3

Rechtliche Grundlagen

60 Minuten

Tag 2

Baustein 4

Suchtentstehung

Test

90 Minuten

Baustein 5

Risiko- und Schutzfaktoren

150 Minuten

Baustein 6

Abschluss

60 Minuten



AUFBAUSEMINAR

Tag 3

Baustein 1

Einstieg

60 Minuten

Baustein 2

Wiederholung der
Kernaussagen des
Grundlagenseminars

110 Minuten

Baustein 3

Reflexion/
eigene Haltung

130 Minuten

Tag 4

Baustein 4

Stress und
Persönliche
Ressourcen

120 Minuten

Baustein 5

Unterstützung
und Hilfe

120 Minuten

Baustein 6

Abschluss

60 Minuten

Prev@WORK: Evaluation Deutschland

Auszubildende: Grundlagenseminar

- 1.296 Teilnehmer/innen (16 – 27 Jahre)
- Rücklauf 98%
- Zufriedenheit: 99%
- Kompetenzsteigerung, „dazu gelernt“: 91%
- Gute Vermittlung der Sachverhalte: 100%
- Angemessener zeitlicher Rahmen: 95%
- Bearbeitung des Themas ist wichtig: 94%

Stand: 12.03.2019

Prev@WORK: Evaluation Deutschland

Auszubildende: Aufbauseminar: 676 Teilnehmer/innen (18 – 27 Jahre)

- Zufriedenheit: 95%
- Neue Erkenntnisse gewonnen: 80%
- Gute Vermittlung der Sachverhalte: 99%
- Anregung zum Nachdenken: 78%

Nachbefragung zum Grundlagenseminar

- Nachhaltige Auseinandersetzung 56%
- Aufmerksamer gegenüber eigenem Konsum 59%
- Betrachten Alkoholkonsum im Betrieb kritischer 48%
- Betrachten Substanzkonsum im Privaten kritischer 41%
- Wissen wie sie reagieren können 96%

Stand: 29.01.2019

Prev@WORK: Rahmenbedingungen

- Prinzip *Train the trainer* (Multiplikatoren Ansatz)
- Nur Personen, die eine Prev@WORK Multiplikatoren Fortbildung besucht haben, sind legitimiert, Prev@WORK Seminare anzubieten und zu leiten.
- Präventionsseminare werden von Kursleitenden im Tandem geleitet (Kompetenzen im Suchtbereich und in Kursleitung)
- Prev@WORK: Grundlagenseminar (GS) + Aufbauseminar (AS)

Prev@WORK: Projekt 2023+

- 1. Erfahrungsaustausch und Information:** Austauschtreffen werden organisiert, damit von Best Practices profitiert und Hindernisse überwunden werden können. Newsletter sollen zusätzlich die Infos der regionalen Prev@WORK Angebote ermöglichen.
- 2. Promotion:** Neue Website und Flyer für Promotion, Promotionsmassnahmen auf nationaler Ebene um Betriebe (oder Brückenangebote) auf Angebot aufmerksam zu machen (in enger Koordination mit regionalen Anbietenden und nach Bedarf)
- 3. Aktualisierung und Übersetzung Material:** PDF-Version des Handbuchs, Methoden und PP werden aktualisiert, Materialien werden auf Italienisch übersetzt.
- 4. Evaluation:** Evaluationsbericht über bisher durchgeführte Präventionsseminare wird erstellt

-> *finanziert durch Alkoholpräventionsfonds*

Praxisbeispiel «Belastungen am Arbeitsplatz»

- 1. Aussage: Jüngere Erwerbstätige haben mehr Job-Stress als ältere Erwerbstätige.
- 2. Frage: Inwiefern unterscheiden sich die Anforderungen in der Schule und im Arbeitsleben?

SCHULE

BERUFSLEHRE

Praxisbeispiel «Belastungen am Arbeitsplatz»

2. Frage: Inwiefern unterscheiden sich die Anforderungen in der Schule und im Arbeitsleben?

SCHULE

- Genügende Leistungen
- Soziales Verhalten
- Teilnahme
- Pünktlichkeit
- Kritisches und abstraktes Denken
- Präsenz
- Eigenverantwortung
- Kreativität
- Vielseitigkeit
- Ruhiges Arbeiten
-

BERUFSLEHRE

- Anstand, evtl. Dresscode
- Pünktlichkeit
- Genauigkeit, Zuverlässigkeit
- Flexibilität
- Grosser Einsatz
- Durchhaltewillen, Ausdauer
- Teamgeist, Rücksichtnahme
- Selbständigkeit
- Pflichtbewusstsein
- Eigeninitiative

Prev@WORK:



MultiplikatorInnen-Ausbildung Deutschschweiz:

14. und 21. September 2023

Mehr Informationen:

www.suchtschweiz.ch/praeventionsabteilung/praevention-jugendliche/prevwork/

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an mich wenden:

mnmcgarrity@suchtschweiz.ch